

Vokabelarbeit - Englisch

Beitrag von „inaj77“ vom 8. April 2019 17:34

Ich muss auch sagen, so sehr ich die Verwendung der Zielsprache sinnvoll finde, bin ich auch im Gymnasium dazu übergegangen häufiger Deutsch zu verwenden. Vorallem in der Mittelstufe.

Super in der Fremdsprache kann man unterrichten:

1. Wenn es um die Kompetenzen Lesen und Hören geht.
2. Vorbereitung auf Lese- oder Höraufgaben (Bilder beschreiben, Vokabeln semantisieren)
3. Einfache Grammatik

Aber je älter die Schüler werden, desto schwieriger die grammatischen Phänomene. Da muss ich sogar auf Deutsch zehnmal in verschiedenen Varianten wiederholen, bevor sie eine Ahnung haben, wie es funktioniert. Da rechtfertigt der bessere Lernerfolg den Wechsel und ich habe für andere Dinge mehr Zeit.

Auf Deutsch übersetze ich auch die zunehmend komplexen Aufgabenstellungen. Auch da haben viele auch noch nach der Übersetzung Erklärungsbedarf. Das hat dann gar nichts mit Englisch an sich zu tun. Ich erkläre auch wie man an die Lösung der Aufgabe geht. Vorallem bei langfristigen Projekten oder gar Gruppe arbeiten.

Mediation mache ich oft auf Deutsch.

Einschätzung von mündlichen Leistungen.

Auch erzieherische oder disziplinarische Ansagen finde ich in Deutsch angebrachter.

Insgesamt finde ich es leichter bei Anfänger und in der Oberstufe Einsprachigkeit einzuhalten. Dazwischen macht es die Diskrepanz zwischen inhaltlichen Anforderungen und noch mangelnden Englischkenntnissen schwierig.